



PRESSEMELDUNG

Löten, Basteln, T-Shirts gestalten:

Wallstabe & Schneider organisiert Kinderbetreuung am Buß- und Betttag

18.11.2015 (ew) In Bayern haben am Buß- und Betttag alle Schulen geschlossen, weshalb sich berufstätige Eltern um alternative Betreuungsmöglichkeiten für ihre Kinder kümmern müssen, wenn sie nicht notgedrungen einen Tag Urlaub nehmen möchten. Die Mitarbeiter von Dichtungstechnik Wallstabe & Schneider in Niederwinkling hatten Glück, denn das Unternehmen organisierte ein Kinderbetreuungsprogramm speziell für diesen unterrichtsfreien Tag.

33 Kinder zwischen sieben und 14 Jahren wurden morgens von Werkleiter Hans-Martin Deitlaff begrüßt. Er erklärte ihnen, dass das Unternehmen verschiedene Gummidichtungen für die Automobilindustrie herstellt, die unter anderem im Motor, den Bremssystemen und im Kraftstoffkreislauf verbaut werden. Die erste Schüchternheit war schnell überwunden und beim Werksrundgang stellten die kleinen Besucher schon viele neugierige Fragen zu den Maschinen und zum Produktionsablauf.

Nach einer Stärkung mit Butterbrezen ging es ans Praktische: In der Abteilung Werkzeugbau hatten die Kinder die Möglichkeit, ein Reisemühlespiel aus kleinen Stahlplatten zu bauen. Die Werkzeugbauer unterstützten sie bei der Bedienung von Säge, Feile und Bohrer und halfen auch mit, wenn die Arme noch zu kurz waren, um die Ständerbohrmaschine zu bedienen. Die Elektriker erklärten ihnen den Umgang mit einem Lötkolben und halfen beim Basteln kleiner LED-Taschenlampen. Bei den Technischen Zeichnern lernten die Mädchen und Buben ein Zeichenbrett mit Schublinealen zu bedienen. Unter geschickten Bastelhänden entstanden auch kleine Christbaumanhänger, Engelsfiguren und Schmuckbilder.

Besonders viel Spaß hatten die Kinder, nach dem Mittagessen in der Betriebskantine, beim Bemalen und Verzieren von weißen T-Shirts mit Wallstabe & Schneider-Logo, die sie mit Textilfarben und verschiedenen Applikationen zu knallbunten Unikaten gestalteten.

Zum Abschluss des Tages holten die Eltern ihre Kinder ab und zeigten ihnen ihren Arbeitsplatz im Büro oder den Produktionshallen. Vertriebsmitarbeiter Bernhard Kammerl erklärt: „Ich finde die Kinderbetreuung in der Firma eine super Aktion, bei uns wären die Kinder heute allein daheim gewesen, weil meine Frau und ich arbeiten. So waren meine Töchter gut betreut, hatten sehr viel Spaß und konnten endlich einmal meinen Arbeitsplatz sehen, darauf waren sie schon lange neugierig.“



Bildunterschrift:

33 Kinder zwischen sieben und 14 Jahren nahmen am Betreuungsprogramm von Wallstabe & Schneider am unterrichtsfreien Buß- und Betttag teil.

ca. 2420 Zeichen, Abdruck frei, Belegexemplar erbeten